

## Die Restaurierungsarbeiten an der ehemaligen BEA-Vickers-Viking kommen voran

Während den Sommermonaten wurde die Rumpfreinigung an der Vickers Viking fortgesetzt, dies nun auch mit professionellen Schleifgeräten, welche freundlicherweise vom Paint-Shop der **Swiss** zur Verfügung gestellt wurden. Alle geschliffenen Stellen wurden umgehend mit Primerfarbe zum Schutz vor Korrosion versehen. Ebenso wurde der Transport-Trolley, mit dem der Rumpf des Oldtimers bewegt werden kann, fertiggestellt. Im Innern konnten ausserdem allgemeine Aufräum- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Bis Ende Oktober wurde der gesamte Rumpf mit Primerfarbe versehen. Weiter konnten auch die provisorischen Cockpitfenster installiert werden. In den nächsten Wochen sollen nun mit Hilfe eines Gabelstaplers die Flügel und Leitwerksteile an einen wettersicheren Ort geschafft werden. Zur sicheren Einlagerung von Arbeitsgeräten und Kleinteilen wird der **EuroAirport** den Initianten des «Viking-Projekts» in naher Zukunft einen Container zur Verfügung stellen.

Damit auch in den nächsten Wochen weiter gearbeitet werden kann, sind jederzeit freiwillige Helfer willkommen, welche an einem Samstag ein paar Stunden mithelfen können, das Projekt zu ver-



Foto François Hug

Die Reinigung des Rumpfes brachte die originalen Titel von *British European Airways* zum Vorschein.

wirklichen. Fachkenntnisse sind dazu nicht nötig – jeder kann mit-helfen! Anmelden kann man sich dabei mit dem Anmeldeformular auf der nochmals ausgebauten Homepage von **www.save-a-viking.org**. Neu ist dort auch eine Vorstellung aller deutschen Vickers Viking-Betreiber zu finden sowie ein Pressespiegel mit Artikeln, welche in der Aviatikpresse bereits über das Projekt erschienen sind.

Werner Soltermann

den EuroAirport und Istanbul nach Karachi. Zum Einsatz auf dieser neuen Linie gelangen Airbus A300B-4F der türkischen **MNG Cargo**, die sich auch im Codeshare an den Flügen beteiligt. Vorerst ist ein wöchentlicher Flug geplant, doch könnten die Frequenzen bei entsprechendem Aufkommen per Sommerflugplan 2006 gesteigert werden. Die Flüge, welche in der Schweiz durch den Cargo Sales Agenten Strike Ltd. ([www.strike.ch](http://www.strike.ch)) vermittelt werden, stehen somit in direkter Konkurrenz zu den Kursen der **Swiss World Cargo** ab Zürich, welche interessanterweise ebenfalls mit Flugzeugen der MNG Cargo betrieben werden.

Werner Soltermann



Foto Martin Brügger

Die MM62209 der Aeronautica Militare Italiana zeigte sich am 24. Oktober dieses Jahres anlässlich eines Wartungsbesuches auf dem EuroAirport erstmals in ihrer neuen Bemalung.



Foto Andreas Herber

Einer der zahlreichen Antonov 124-100, welche in den letzten Wochen auf dem EuroAirport zu sehen waren, ist die UR-82029 des Antonov Design Bureau. Sie flog am 3. November mit einer Ladung Generatoren von GEC-Alstom Belfort via Tripolis und Kinshasa nach Johannesburg.